



ADRA

news

Juni 2023



#	Item Description	وصف البضاعة
1	Rice	أرز
2	Bunsel	بزر
3	Canned Meat	لحم معلب
4	Tuna	طون
5	Canned Foul	فول معلب
6	Beans	بقوليات
7	Womensandary	نظارات نسائية
8	Sugar	سكر
9	Salt	ملح
10	Macarona	مكرونا
11	Sunflower oil	زيت دوار الشمس
12	Tamato paste	رب الطماطة
13	Cheese	جبنة
14	Lentils	عس
15	Water big bottle	ماء كبير
16	Tissues	مناديل

10	Macarona	مكرونا	2	350
11	Sunflower oil	زيت دوار الشمس	1	1000
12	Tamato paste	رب الطماطة	3	1000
13	Cheese	جبنة	4	1000
14	Lentils	عس	4	400
15	Water big bottle	ماء كبير	1	1.5
16	Tissues	مناديل	1	500



ISSN 2225-7691

Hilfe für Familien in Mosambik: S. 2

Dem Klimawandel in Nepal trotzen: S. 3

Hoffnung nach dem Erdbeben: S. 7

20 Jahre Spendengütesiegel

ADRA Patenschaft: S. 6, ADRA Fasten Challenge: S. 5, Lesezeichen S. 8

**Dank Deiner Hilfe werden Familien in Mosambik gestärkt!**

## **Hühnerzucht als Einkommensquelle für eine Frauengruppe in Mosambik.**

In unserem Projekt in Mosambik, im Bezirk Nhamatanda wurde eine aus 10 Mitgliedern bestehende Frauengruppe gegründet, deren Ziel die Aufzucht und Vermarktung von Geflügel ist. Diese Gruppe gab sich den Namen „Kupedzana“, was in der lokalen Cerna-Sprache „sich gegenseitig unterstützen“ bedeutet. Von den 10 Frauen waren drei zu diesem Zeitpunkt jünger als 35 Jahre und eine Frau war beeinträchtigt.

Diese Gruppe hat von ADRA verschiedene Schulungen erhalten: Haltung von Kleintieren wie Hühnern und Ziegen, Entwicklung eines Geschäftsplans und Management von Kleinunternehmen. Dank Deiner Spende wurde die Frauengruppe beim Bau der Gehege für die Hühnerzucht und bei der Vermarktung unterstützt. Außerdem erhielten sie 200 Kücken, einschließlich der benötigten Vitamine, Impfstoffe, Wasserkanister, Futtermittel,



Öfen, Kleie, Taschenlampe und Wachs. Diese Frauen wurden im Bereich Produktion und Verkauf von Hühnern geschult und tragen dazu bei, dass mehr Frauen Zugang zum Markt haben und ein Kleinunternehmen gründen und führen können.

Im Oktober 2021 wurden die ersten 200 Kücken in der Anlage aufgezogen von denen 182 Kücken zu einem Gesamtpreis von 250 MZN (3,57 Euro) verkauft wurden. Dieser Prozess wurde in vier weiteren Reproduktionszyklen wiederholt. Im sechsten Zyklus wurde eine Anzahl von 600 Hühnern gezüchtet, was einen Betrag von 1.885,70 Euro einbrachte. Dieser Betrag wurde von der Gruppe so aufgeteilt, dass nun jedes Mitglied eine eigene Hühnerzucht betreiben kann. Sie ist also ein Inkubator, der Deine Ursprungsspende vervielfacht und so immer mehr Familien hilft.

### **So hast Du Flora geholfen:**

Eine der Frauen, denen Du durch dieses Projekt geholfen hast ist Flora (30 Jahre), sie berichtet uns: „Ich habe durch das Projekt gelernt, dass man einen aufgeschriebenen Plan haben muss, um ein Unternehmen zu führen und dass man sich genau an den Plan halten muss, um nicht bankrott zu gehen. Das ist mir schon passiert, bevor ich an dem ADRA-Projekt teilgenommen habe. Damals hatte ich versucht, mehrere Unternehmen zu gründen, bin aber immer aufgrund mangelnder Planung bzw. zu hoher Ausgaben in Konkurs gegangen. Durch die Hühnerzucht kann ich meinem Mann bei den Haushaltsausgaben unterstützen. Mit dem Gewinn war ich außerdem in der Lage, meinen Mann eine Berufsausbildung am Institut von Chimoio zu ermöglichen. Durch eine gute Ausbildung kann er eine besser bezahlte Arbeit finden“.



### **Der ADRA Jahresbericht 2022 ist da**

Vor etwas mehr als einem Jahr eskalierte der Konflikt in der Ukraine. Familien haben ihr Heim, ihre Lebensgrundlage verloren. Gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfern hat ADRA in der Ukraine, in den Nachbarländern und auch in Österreich geholfen. Nahrung und Trinkwasser sowie

Hygienepakete verteilt, Unterkünfte organisiert und auch direkte finanzielle Unterstützung geleistet. Menschen wurden evakuiert.

Hierüber, aber auch über unsere Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und der zunehmenden Bedeutung von Klimaresilienz möchten wir Euch im Jahresbericht 2022 Rechenschaft geben:

[www.adra.at/Jahresbericht2022](http://www.adra.at/Jahresbericht2022)



**Deine Unterstützung schenkt Leben!**

# Klimaveränderung beeinflusst das Leben der Menschen in Nepal.

Obwohl Nepal reich an Flüssen ist, können derzeit nur etwa 18 % der Agrarfläche das ganze Jahr über bewässert werden. 50 % der Haushalte besitzen weniger als einen halben Hektar Land und sind Klimaextremen gegenüber besonders empfindlich. In diesem Kontext haben das sich verändernde Wetter, fehlende Wasserquellen oder Überschwemmungen gravierende Auswirkungen auf das Leben und Überleben der Schwächsten in der Gesellschaft.

Das ADRA Projekt LIRIC (Local initiatives to Reduce Impacts of Climate Change) umfasst viele kleine Initiativen, um den Folgen des Klimawandels zu begegnen und Menschen eine neue Lebensgrundlage zu bieten. Von einer wollen wir Euch hier berichten:

Eine Gruppe von Bauern in Sonamai, ein Ort im Süden von Nepal, nahe der indischen Grenze, ist einer der Nutznießer des LIRIC-Projekts. Diese Gruppe mit 28 Mitgliedern kann sich nun über das frische Wasser aus dem neuen Brunnen freuen und damit über eine gute Ernte. Das LIRIC-Projekt unterstützte den Bau einer Bohrung für Trink- und Bewässerungszwecke. Insgesamt profitieren 100 Haushalte mit 600 Einwohnern von diesem Brunnen. Eine Bewässerungsanlage sorgt mittels Pumpe dafür, dass die jungen Gemüsepflanzen dem trockenen Klima standhalten können.

Frau Sangita Kumari Yadav sagte: „Der Brunnen hat das Trinkwasserproblem von Dalits und Janajatis gelöst und wir können verschiedene Arten von Gemüsepflanzen anbauen, die uns helfen, unseren Lebensunterhalt zu sichern. Wir bauen genug Gemüse an, um unseren eigenen Bedarf an Gemüse zu decken, und verkaufen den Überschuss mit gutem Gewinn auf dem Markt.“



## Die Bedeutung von Bildung für die Erhaltung der Lebensgrundlagen

Die Shree Shivashakti Secondary School in Bateshwar ist eine staatliche Schule in einem sehr abgelegenen Teil der Region Terai. Die Schule betreut 1.200 Schüler, aber keiner von ihnen schien sich bisher der Probleme im Zusammenhang mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen auf die Umwelt bewusst zu sein. Die Lehrer konzentrierten sich nur auf lehrplanbezogene Aktivitäten und legten kein Augenmerk darauf, das Bewusstsein für den Umweltschutz zu wecken. Mangelndes Verständnis unter den Familien darüber, wie sich der Klimawandel auf ihren Lebensstil und ihr Wohlbefinden auswirkt, hatte zu geringen Umweltschutz-Aktivitäten geführt.

Unser Projekt hat nun dazu beigetragen, das Bewusstsein für den Klimawandel unter den jungen Leuten zu schärfen. Die Einbeziehung von Materialien zum Thema Klimawandel in den Lehrplan der Schulen hat bei allen Schülern der 8. und 9. Klassen große Wirkung gezeigt: Sie ergriffen die Initiative, um selbst ihre Umgebung zu erhalten, und zeigten große Begeisterung am Weltumwelttag am 5. Juni des letzten Jahres, indem sie an einer Baumpflanzung teilnahmen und auch gleich auf

den Grundstücken ihrer Familien weitere Jungpflanzen einsetzten. So wurde das Wissen wie Samen ausgesät werden in die Familien hineingetragen.

Da professionelle Bewässerungssysteme sehr teuer sind, haben wir mit einer recycelten Plastikflasche eine einfache Methode gefunden, die viele weitere Vorteile mit sich bringt: Wir können Abwasser aus Haushalten zur Bewässerung verwenden. Sobald die Flasche morgens gefüllt wird, deckt sie den Wasserbedarf einer einzelnen Pflanze für den ganzen Tag. Außerdem reduzieren wir den Plastikmüll.



Wie Du dieses tolle System der Bewässerung für Dich selber benutzen kannst, erfährst Du im ADRA-Blog:



Gefördert durch die

Österreichische  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit



## Armutsbekämpfung von Tagelöhnern in Indien - Dank Dir! Die unerschütterliche Hoffnung

Parimala hatte ihr Leben lang mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Als alleinerziehende Mutter von zwei Mädchen musste sie sich Tag für Tag darum bemühen, ihre Familie über die Runden zu bringen. Obwohl sie aus einer wirtschaftlich schwachen Schicht stammte und kaum Unterstützung erhielt, gab sie niemals auf.

Schon früh musste Parimala heiraten, um ihre Familie finanziell zu entlasten. Ihr Ehemann, der arbeitslos und Alkoholiker war, erkrankte und verstarb schließlich. Der Verlust ihres Mannes war ein weiterer Rückschlag für Parimala und ihre Töchter Roshini (18 J.) und Harini (16 J.).

Trotz der schwierigen Umstände fand Parimala Arbeit in den Jasmin Feldern und sparte Geld zusammen. Sie wollte ihren Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen und legte großen Wert auf ihre Bildung. Roshini und Harini widmeten sich fleißig dem Lernen und machten gute Fortschritte in der Schule.

Eines Tages jedoch wurde

Parimala krank und erlitt einen Herzinfarkt. Die Ärzte diagnostizierten zwei verstopfte Blutgefäße und empfahlen eine Operation, um ihr zu helfen. Parimala gab ihr gesamtes Ersparnis für die Behandlung aus und nahm sogar Kredite von Freunden und Verwandten auf. Die Familie geriet erneut in finanzielle Schwierigkeiten, insbesondere während der COVID-19-Pandemie, als die Einschränkungen ihre ohnehin knappen Ressourcen weiter schmälerten.

Um die Schulden abzubezahlen und die finanziellen Bedürfnisse der Familie zu decken, begann Roshini, die ältere Tochter, einen Nebenjob anzunehmen. Nachbarn unterstützten sie mit Sachleistungen. Trotz aller Herausforderungen ließ sich Harini, die jüngere Tochter, nicht von ihrem Bildungsweg abbringen. Sie setzte die Schule fort und strebte die 12. Klasse an der Government Higher Secondary School in Guruvoyal an.

Harini erklärte: „Der Tod meines Vaters und die Krankheit meiner Mutter haben unsere Familie in

eine schwierige Situation gebracht. Ich habe immer davon geträumt, diese Hindernisse durch eine gute Ausbildung und einen guten Job zu überwinden. Was auch immer passiert, ich werde mich darauf konzentrieren, ein gutes Leben zu führen und anderen Bedürftigen zu helfen. Bis dahin werde ich weitermachen.“

Der Koordinator des ADRA-SPACE-Projekts vor Ort erfuhr von den Schwierigkeiten der Familie und beschloss zu handeln. Das Projekt konzentrierte sich darauf, Harini dabei zu unterstützen, ihre Ausbildung fortzusetzen und ihre Fähigkeiten für eine Hochschul- oder Berufsausbildung zu verbessern. Gleichzeitig half das Team der Familie, die notwendigen Dokumente zu erhalten, um ihre soziale Absicherung zu gewährleisten und bot den Eltern Unterstützung bei einkommensschaffenden Maßnahmen an.



# Engagement für Transparenz und Rechenschaftspflicht: 20 Jahre Spendengütesiegel für ADRA Österreich

Das Österreichische Spendengütesiegel wurde im Jahr 2001 eingeführt. ADRA Österreich war eine der ersten Organisationen, die mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet wurden und trägt das Spendengütesiegel seit nunmehr 20 Jahren.

Das Österreichische Spendengütesiegel dient als Qualitätsnachweis für spendensammelnde Organisationen und Vereine. Wenn eine Organisation das Spendengütesiegel erhält, bedeutet dies, dass sie bestimmte Transparenz- und Qualitätskriterien erfüllt und damit einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern gewährleistet. Das Spendengütesiegel wird vom Fundraising Verband Austria, dem österreichischen Dachverband für gemeinnützige Organisationen, vergeben.



Am 11. Mai 2023 wurde ADRA im Rahmen des 10. OSGS-Forums die Urkunde für 20 Jahre kontinuierliche Zertifizierung mit dem Spendengütesiegel überreicht. Durch das Engagement für Transparenz und Rechenschaftspflicht wurde ADRA mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet. Damit wird auch die Verwendung ethischer und verantwortungsvoller Fundraising-Praktiken gewürdigt.

## Die nächste Challenge wartet auf Dich!

# Die neue „Fasten Challenge“

Bist Du bereit für die nächste Challenge? Sei dabei!

Im Februar haben wir die **ADRA Fasten Challenge** gestartet.

So funktioniert's: Ernähre Dich 1, 3 oder gleich 7 Tage mit einer Tagesration von unter 1000 kcal, wie dies für viele Menschen in Afrika traurige Realität ist und zeige so dein Mitgefühl für Menschen mit Hunger. Spende die Kosten jener Lebensmittel, die Du in dieser Zeit einsparst und bitte Deine Freunde, dich als Motivation zum Durchhalten dabei zu unterstützen, indem sie z.B. je 10 eingesparte kcal 1 Euro spenden.

**Alle gesammelten Spenden unterstützen ADRA's Katastrophenhilfe.**

Alle Infos findest du hier:

<http://fasten-challenge.adra.at>



# ADRA Sommer-Camp für Kinder aus der Ukraine



Hilf mit, Kindern aus der Ukraine einen glücklichen Sommer zu bereiten.

Wir bieten 150 Kindern die Möglichkeit, 2 Wochen auf einem Sommercamp Natur und Freizeit zu genießen und die Belastungen des Krieges hinter sich zu lassen. In 5 Camps an wunderschönen Plätzen in Salzburg, Kärnten, Oberösterreich und Vorarlberg werden die Kinder von qualifizierten Helfern betreut. Die Sommer-Camps finden im Zeitraum Juli - August 2023 statt.

Viele Aktivitäten in der Natur (z.B. Baden, Klettern, Bauen von Seilbrücken, Höhlenwanderungen), der Aufbau von Gemeinschaft (Spiele, Geschichten am Lagerfeuer, gemeinsames Basteln, Singen) sowie psychologische Betreuung stehen im Mittelpunkt.

Danke für Deine Hilfe. Du hilfst damit Kindern im Alter von 7 - 12 Jahren, die vom Krieg in der Ukraine besonders betroffen sind. Die Auswahl der Kinder erfolgt durch ADRA-Ukraine unter Berücksichtigung von sozialen und psychologischen Kriterien.

## Deine monatliche Spende hilft Familien, aufzublühen.

Deine **ADRA Patenschaft** schenkt Kindern und Familien die vier Säulen Bildung, Gesundheit, Einkommen und gesündere Umwelt. **Mit Deinen Spenden als ADRA Pate werden langfristige Projek-**

**te unterstützt, die Familien eine nachhaltige Perspektive schenken.** Deine Patenschaft hat viele zusätzliche Vorteile:

- Du hilfst kontinuierlich: Menschen in Not erhalten deine Hilfe schnell.
- Du hilfst praktisch: Deine Spenden sind automatisch und du kannst großzügig sein, indem Du, was Du gibst, über das ganze Jahr aufteilst.

- Du hilfst in Gemeinschaft: Du wirst Teil einer engagierten Gruppe von Menschen, die ihre helfenden Hände zu notleidenden Kindern, Frauen und Männern weltweit ausstrecken.
- Du ermöglichst es ADRA, vorwärts zu planen und um Förderungen anzuschauen, die Deine Spende vervielfältigen.

*Ich möchte ADRA Pate werden & Familien ganzheitlich unterstützen.*



*oder ganz bequem online*

Bitte sende diesen Abschnitt an  
ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.  
office@adra.at, Tel. +43 1 319 60 43

Ich möchte durch regelmäßige Spenden helfen mit  
EUR .....

Die Abbuchung soll:  
o monatlich o vierteljährlich o halbjährlich erfolgen.

### SEPA LASTSCHRIFTMANDAT:

ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.  
Gläubiger-Identifikationsnummer: AT48ZZZ00000017017  
Mandatsreferenz: FB-SEPA-280495

Ich ermächtige ADRA Österreich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ADRA Österreich auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die erste Abbuchung soll am ...../...../..... erfolgen.

Vorname & Name (Kontoinhaber): \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.



**ADRA Patenschaft: Familien und Dörfer langfristig begleiten.**

## ADRA bringt Hoffnung nach dem Erdbeben

Muhammad, 38 Jahre alt, wurde schwer von dem Erdbeben getroffen und lebt nun mit seiner Frau und sechs Kindern im Sammelschutzraum Adnan Al Malki in Latakia.

„Nachdem das Erdbeben unser Haus zerstört hatte, sind meine Familie und ich zur Jaafar Nassif Schule gegangen, die als improvisierter Schutzraum für viele Menschen diente. Wir mussten zu acht in einem Klassenzimmer mit einer anderen Familie leben, was sehr unangenehm war. Es war schwierig, Kleidung zu wechseln und Privatsphäre zu haben.“

„Während unseres Aufenthalts unterstützte ADRA meine Familie und alle anderen im Schutzraum, indem sie uns dringend benötigte Hygienemittel zur Verfügung stellten. Denn als wir unsere Häuser verlassen mussten, hatten wir keine Möglichkeit, irgendetwas mitzunehmen. Unser einziges Eigentum ist jetzt die Kleidung, die wir tragen.“

„Als der Schutzraum in Jaafar Nassif geschlossen wurde, zogen wir in den Schutzraum der Adnan Al Malki Schule um, wo wir ebenfalls Unterstützung von ADRA bekamen. Sie stellten nicht nur Hygi-

enemittel zur Verfügung, sondern sorgten auch für Solarenergie, Warmwasserbereiter und Badezimmer im Schutzraum.“

„Ich bin ADRA und dem Team, das mit all seiner Energie daran arbeitet, uns zu helfen und unsere Bedürfnisse zu sichern, sehr dankbar.“

Das Bild oben links zeigt Muhammad mit seinem kleinen Sohn mit ihrem Hygienekit.



Hinterlasse ein Vermächtnis der Nächstenliebe

Bestelle die ADRA Vermächtnis Broschüre unter: [office@adra.at](mailto:office@adra.at)





## Rückblick

# Live-Event: Zoom-Schaltung zu unserem Projekt auf den Fiji

Am 29. Mai fand zum zweiten Mal ein Live-Zoom-Event mit Marcel Wagner statt. Diesmal aus Koro/Fiji. Während des Live-Events wurde gezeigt, wie sich das Leben der Menschen auf Koro durch das Projekt verändert hat. Es wurden Bilder und Geschichten geteilt, um einen Einblick in die Fortschritte und Erfolge zu geben, die wir gemeinsam mit den Dorfbewohnern und dank Spendern wie Dir in den letzten 3 Jahren erreicht haben.

Während des Live Events machten die Zuseher von der Möglichkeit Gebrauch, Fragen an die Mitarbeiter vor Ort zu stellen. Auf großes Interesse stieß die innerhalb von einer Woche errichtete Biogas-Anlage. Biogasanlagen in Entwicklungsländern bieten mehrere Vorteile: Erstens ermöglichen sie

eine effiziente Nutzung von Biomasseabfällen wie Tierdung und landwirtschaftlichen Reststoffen, die ansonsten ungenutzt bleiben würden. Zweitens liefern sie eine kostengünstige und nachhaltige Energiequelle für Haushalte, die keinen Zugang zum Strom-, bzw. Gasnetz haben. Drittens reduzieren Biogasanlagen den Einsatz von traditionellen Brennstoffen wie Holz, was zur Verringerung von Abholzung führt.

Wenn Du beim nächsten Zoom-Event auch dabei sein möchtest, melde Dich gleich beim ADRA-Newsletter an:



## Neu

# ADRA-Lesezeichen

Ein Lesezeichen liegt dieser ADRA-news bei. Weitere gibt es ab Ende Juli bei den ADRA Ortsgruppen in ganz Österreich. Die nächste Gruppe findest Du auf Google-Maps:



Oder schreibe uns an:  
office@adra.at.

*Finde hier liebe- & sinnvolle Spenden-Geschenke*

Schau vorbei:  
[www.adra.at/geschenkkatalog](http://www.adra.at/geschenkkatalog)



**Herausgeber:**  
ADRA Österreich  
Prager Str. 287, 1210 Wien  
Tel: 01 319 60 43  
E-Mail: office@adra.at  
Homepage: [www.adra.at](http://www.adra.at)  
ZVR-Zahl 843025785

Fotos: ADRA-Netzwerk, AstraZeneca, IUFU/Wheelday, ZeFaBe

**ADRA Spendenkonto:**  
**Bank Austria**  
IBAN: AT37 1100 0086 1666 6700  
BIC: BKAUATWW

**Redaktion & Gestaltung**  
Gunnar Björn Heinrich  
Fotos: ADRA Österreich und Partner  
Druckerei: Onlineprinters GmbH,  
DE-91413 Neustadt a.d. Aisch.

ADRA Österreich trägt das Österreichische Spendengütesiegel. Spenden sind steuerlich absetzbar.



Spenden werden lt. angegebenem Verwendungszweck verbucht. Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen, als sinnvoll eingesetzt werden können, darf ADRA die überschüssigen Spenden für ein artgleiches anderes Projekt verwenden.